Obst- und Gartenbauverein Schwalbach e.V.

Tagesfahrt Rheinlandpfalz - Südliche Weinstraße mit Besichtigung von sechs einzigartigen Gärten...

Am vergangenen Wochenende startete der Reisebus Richtung Südliche Weinstraße. Bei herrlichem Sonnenschein erreichten die 47 Mitgereisten gegen 10:00 Uhr Bad Dürkheim. Am Parkplatz des "Größten Fasses" der Welt trafen wir unseren Gästeführer, Herrn Jochum und besichtigten zunächst den Gutspark des Weingutes Fitz-Ritter. Der Vorgarten bot uns einen ersten Eindruck von dem insgesamt 5000 qm großen, als "schönster Garten an der Deutschen Weinstraße" prämierten Gutspark. Wir genossen den Secco im Guthof...

Danach führte uns der Weg durch die gepflegten Gäss'chen zum Kurpark, wo im Jahre 1732 begann, was sich heute den Besuchern präsentiert. Wiesenflächen sind mit Rosen und Stauden bepflanzt. Man fand Blumenbeete, dazu einheimische Gehölze und seltene Arten wie die Blutbuche, der Blauglockenbaum, Trompetenbaum, Tulpenbaum, ein Mammutbaum, u.v.m. Bänke luden zum Verweilen und Ruhen ein. Der Kurpark zeigte ein abwechselndes und gepflegtes Bild.

Als der Kurpark auf dem ehemaligen Gelände des Schlossgartens entstand, zogen einige Weingutsbesitzer nach und legten eigene Gärten an, wie z.B. der Dambach'sche Garten. Christian Dambach begann 1898 mit Liebe zum Detail den Garten in seiner heutigen Form auszubauen und fügte immer wieder neue Elemente hinzu. Gerne genossen wir den Feigenlikör.

Bevor wir dann in die Mittagspause gingen, kredenzte uns der sehr versierte Gästeführer weitere Köstlichkeiten aus der Region, den "Kurschatte" und edle Pralinen.

Die Mittagspause bot sich in den Lokalitäten, insbesondere um den Römerplatz an. Für jeden Geschmack war etwas dabei: deutsche, italienische, französische und asiatische Küche mit Bistro's...

Um 13:30 Uhr stand die Weiterfahrt nach Kirrweiler an. Hier begrüßte uns die Familie Kessler, am Kräuter-Garten im Bereich der Katholischen Kirche. Er ist ein besonderes idyllisches Kleinod der Gartenkunst. Er vervollständigt die barocke Gesamtanlage und beherrbergt Anpflanzungen seltener Heil- und Küchenkräuter sowie bemerkenswerte Blumenrabatten. Das Herzstück des Gärtchens bildet ein Mosaik.

Seit 1999 dokumentiert der Mediterrane Garten, in Maikammer gelegen, einmal mehr die besondere Klimagunst der Region Südliche Weinstraße. Unser Gästeführer, Herr Straub, erwies sich als exzelenter Fachmann, der mit viel Liebe zum Detail zu berichten wusste. Auf einer Fläche von ca. 1200 qm wetteifern hier südliche Farben und Düfte um die Aufmerksamkeit aller Sinne. Über 150 verschiedene Pflanzenarten aus den unterschiedlichsten Regionen rund um das Mittelmeer gedeihen in der Gartenanlage, worunter sich auch die bekannten mediterranen Küchenkräuter und Gewürzpflanzen befinden.



Leider mussten wir auf der Fahrt nach St. Martin. einen "kleinen Umweg" nehmen, der uns wertvolle Zeit kostete, in dem ohnehin sehr engen Zeitplan, so dass es uns zeitlich nicht mehr möglich war, die zur Zeit größte Freilandpflanzung biblischer Gewächse im mitteleuropäischen Raum, welche im Jahr 2000 entstand, zu besichtigen.

Rund um die Pfarrkirche gedeihen Gewächse, die in der Bibel Erwähnung finden, wie z.B. Akanthus, Granatapfel, Weihrauch, Ölbaum und der Mastrixstrauch. Natürlich gehört in den Bibelgarten auch ein Weinstock. Pflanzen, welche im Abendland nicht erhältlich waren, wurden im Morgenland bestellt; so z.B. ein seltenes Exemplar des Paternosterbaumes, dessen Steinfrüchte traditionell zu Rosenkränzen verarbeitet werden

Die obligatorische "Tasse Kaffee" blieb nur denen vorbehalten, welche gut zu Fuß waren. Gerne hätten wir etwas mehr Zeit für Individuelle Exkursionen gehabt, um den pittoresken Ort St. Martin selbst zu erkunden. Erst gegen 18:00 Uhr trafen wir in dem Weinort Edenkoben, im "König Ludwig-Keller", einem urigen Lokal mit Gewölbekeller und schönem Biergarten, mit traumhaftem

Ausblick, ein. Leider lag die für uns reservierte Gartenterrasse im Schatten, so dass wir zum Ausklang des Tages das leckere Grillbüfett, mit Salaten, Grillspezialitäten, Folienkartoffeln, Schafskäse und frischem Brot, im Gewölbekeller einnahmen.

Das Essen war wohlschmeckend, ausreichend und der Pfälzer Wein tat ein Übriges, um den ereignisreichen Tag noch lange in guter Erinnerung zu behalten.

Klicken Sie mal rein -Ihr Obst- und Gartenbauverein!

www.ogv-schwalbach.de